

Curriculum der Berufs- und Studienorientierung der Eichendorffschule Wetzlar

Hauptschule

Jahrgang	Inhalt	Verantwortlichkeit
7	<ul style="list-style-type: none"> → Einführung Berufswahlpass → Individuelle Gestaltung des Berufswahlpasses im Unterrichtsfach Kunst (da Kunst epochal unterrichtet wird, ggfs. in Jahrgang 8) → Teilnahme an Methodenschulungen zur Verbesserung „grundlegender Lern- und Arbeitstechniken, Kommunikativer Kompetenz, Teamkompetenz, Problemlösekompetenz und personaler und sozialer Kompetenz“ → Mögliche Teilnahme am Girls' und Boys'day → Teilnahme am Kompetenzfeststellungsverfahren „KomPo7“ 	<ul style="list-style-type: none"> → Frau Polat → Frau Dr.Dr.Menne-Werner (FL), Kunstlehrer/innen → Frau Möglich, Klassenlehrer/innen → Frau Kraus → Frau Reinl

8

- | | |
|--|--|
| → Wöchentlicher Praxistag an den Kooperationsschulen Käthe-Kollwitz und Werner-von-Siemens | → Frau Schmehl |
| → Betriebspraktikum (14tägig) ggfs. mit der Teilnahme am Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ des Arbeitskreises Schule - Wirtschaft | → Herr Schumann, Klassenlehrer/innen, Deutschlehrer/innen, Frau Saltenberger |
| → Besuch des BIZ unter Anleitung der Berufsberatung | → Frau Max (Berufsberaterin), Klassenlehrer/innen |
| → Teilnahme an einer Betriebserkundung in einem Einzelhandelsunternehmen (zB Globus Baumarkt), Dienstleistungsunternehmen oder einem produzierenden Betrieb in Wetzlar | → Frau Saltenberger, Frau Reinl, Klassenlehrer/innen |
| → Arbeit am Berufswahlpass in dafür ausgewiesenen Stunden | → Frau Polat, Klassenlehrer/innen, Arbeitslehrelehrer/innen |
| → Individuelle Gestaltung des Berufswahlpasses im Unterrichtsfach Kunst (da Kunst epochal unterrichtet wird, ggfs. in Jahrgang 7) | → Frau Dr. Dr. Menne-Werner (FL), Kunstlehrer/innen |
| → Teilnahme an Methodenschulungen zur Verbesserung „grundlegender Lern- und Arbeitstechniken, Kommunikativer Kompetenz, Teamkompetenz, Problemlösekompetenz und personaler und sozialer Kompetenz“ | → Frau Möglich, Klassenlehrer/innen |
| → Mögliche Teilnahme am Girls' und Boys'day | → Frau Kraus |

9	→ Wöchentlicher Praxistag in einem heimischen Unternehmen	→ Frau Schmehl, Klassenlehrer/innen
	→ Betriebspraktikum (14tägig)	→ Herr Schumann, Klassenlehrer/innen
	→ Teilnahme an der Ausbildungs- und Studienmesse (Stadthalle Wetzlar)	→ Frau Saltenberger, Klassenlehrer/innen
	→ Unterrichtsbesuch der Berufsberatung im Hinblick auf Ausbildungsplätze, Bewerbungsverfahren und weiterführende Schulen	→ Frau Max (Berufsberaterin)
	→ Teilnahme an einem Bewerbungstraining, gestaltet von einem Betrieb in der Schule	→ Frau Saltenberger, Unternehmensmitarbeiter
	→ Arbeit am Berufswahlpass in dafür ausgewiesenen Stunden	→ Frau Polat, Klassenlehrer/innen, Arbeitslehrer/innen
	→ Teilnahme an Methodenschulungen zur Verbesserung „grundlegender Lern- und Arbeitstechniken, Kommunikativer Kompetenz, Teamkompetenz, Problemlösekompetenz und personaler und sozialer Kompetenz“	→ Frau Möglich, Klassenlehrer/innen
	→ Ausgabe der Anmeldeformulare der weiterführenden Schulen und Endkontrolle/Weiterleitung der Anmeldungen	→ Frau Schmehl
	→ Möglichkeit der Einwahl in einen Wahlpflichtkurs nach Interesse/Neigung (zB Mathematik für Berufsanfänger...)	→ Herr Schmidt(Einwahl), Kursleiter/innen (Inhalt)
	→ Mögliche Teilnahme am Girls' and Boys'day	→ Frau Kraus
	→ ggfs. Teilnahme an der Ausbildungs- und Studienmesse „Chance“ oder „Vocatum“ in Gießen/Wetzlar	→ Frau Polat, Klassenlehrer/innen

A. Saltenberger/P. Polat/A. Reinl

OloV Koordinatorinnen

09/2022